

# Ofensau

Bei der unförmigen Eisenmasse (fachsprachlich „Ofensau“) handelt es sich um einen Roheisen-Rest aus dem Hochofen in Laufach aus der Zeit vor 1850. Er konnte mit den früher zur Verfügung stehenden Methoden nicht mehr verarbeitet werden, weil man eine so große Eisenmasse nicht zerkleinern konnte.

Der Nachweis, dass das Eisen aus einem Hochofen kommt, konnte durch Schlacken- und Holzkohlenreste belegt werden. Das Erz für das Eisen stammt aus der Umgebung von Laufach, Hain oder Sailauf; die Spurenelemente im Eisen lassen keine eindeutige Herkunft belegen. Es ist das einzige Eisen, welches sicher aus dem Hochofen in Laufach stammt.